

Gemeindebrief

Sommer 2023



Ev. Kirchengemeinde

Untermünkeim



Gemeinsam Gottes Liebe

sichtbar machen

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein.

ApG. 1,8

Seite

- 3 Editorial
- 4 Angedacht: Wie erfahre ich den heiligen Geist?
- 7 Das Jesusgebet
- 8 Gott begegnen: Lieblings-Predigt-Podcasts
- 9 Diakonie Einblicke: Energiefonds miteinander
- 10 Osterfeier der Kinderkirchen
- 11 Bilder Konfirmation 2023
- 12 Konfi 3 - seit 22 Jahren sind wir dabei
- 14 Mitarbeiterfest am 7. Mai
- 15 Mega-Chor: "I have a dream"
- 18 Männervesper hat wieder angefangen
- 19 Leidenschaft für die Mission
- 20 Mitgliederversammlung Verein für Diakonie und Seelsorge
- 22 Kirche im Grünen
- 24 Hundert Jahre Zukunft
- 25 Grundschulkooperation mit dem Posaunenchor
- 26 Einladung M.A.N.
- 27 Mehr-Miteinander-Schaffen
- 29 Neustart Begegnungsnachmittag VDS
- 30 Ten Sing: Let your heart sing!
- 31 Heggen Gospel
- 32 Einladung Vater-Kind-Camp
- 33 Hike 2023
- 34 Impressum, Gottesdienstplan
- 36 Einladung D'Hoim

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie noch Träume? Jetzt vor den Sommerferien vielleicht von einem Traumstrand oder von einer Kreuzfahrt mit dem Traumschiff. Im April haben einige Sängerinnen und Sänger vom Chor der Kirchengemeinde in Neu-Ulm bei einem Musical über Martin Luther King mitgesungen. Ich konnte als Zuhörer dabei sein, und neben der musikalischen Seite wurde auch ein Teil der Lebensgeschichte des Baptistenpredigers und Friedensnobelpreisträgers eindrücklich dargestellt. 60 Jahre ist es jetzt her seit Martin Luther King seine berühmte Rede gehalten hat:

„I have a dream...!“ Er musste seinen Traum mit dem Leben bezahlen, aber er hat für seinen Traum gelebt. Auch wenn es überall auf der Welt immer noch verschiedenste Formen von Rassismus gibt, haben sich für die farbigen Menschen in Amerika durch den von ihm gepredigten gewaltfreien Widerstand und seine Aktionen viele Dinge im Alltag verbessert.

Seit 100 Jahren gibt es in Untermünkeheim einen Kindergottesdienst, vor 25 Jahren wurde das evangelische Gemeindehaus fertiggestellt und vor 20 Jahren wurde der Verein für Jugendarbeit und Gemeindeaufbau gegründet. Die Initiatoren/innen hatten dabei sicher Träume und Ziele vor Augen. Wie können wir unseren Kindern die Geschichten der Bibel und den christlichen Glauben näherbringen, wie durch die Schaffung neuer Räume unser Gemeindeleben lebendiger und vielfältiger gestalten, wie mit einem Verein und der Anstellung eines/r Jugendreferenten/in Jugendliche in einer wichtigen, oft Sinn suchenden Lebens-

phase begleiten. Bei einem Jubiläum blicken wir oft auf die vergangenen Jahre zurück und dies bietet uns die Chance der Reflexion. Haben sich unsere Träume erfüllt, haben wir die Ziele erreicht, die wir uns gesteckt haben? Sind die früheren Strukturen und Ziele noch zeitgemäß oder müssen wir uns neue Ziele stecken in einer sich schnell wandelnden Gesellschaft? Haben wir noch die Phantasie, alte Strukturen aufzubrechen und von neuen Zielen zu träumen? Ich denke, diese Fragen sollte sich jeder Verein und jeder für sich persönlich immer wieder stellen. Jedes Jubiläum, jeder runde Geburtstag bietet dazu Gelegenheit, weil wir uns hier oft die Zeit für einen Rückblick wie auch für eine Vorausschau nehmen. Ich habe mir überlegt, wie es wohl den Jüngern von Jesus ergangen ist. Sie haben ihr soziales Umfeld verlassen und haben von einer neuen besseren Welt geträumt. Mit Jesu Tod am Kreuz ist ihr Traum wie eine Seifenblase geplatzt. Im weiteren Verlauf der Geschichte haben sich dann plötzlich aus diesem Trauma neue Möglichkeiten eröffnet und es sind weltweit viele christliche Glaubensgemeinschaften entstanden. Dies sollte uns Mut machen, an unseren Träumen und Zielen sowie an unserem Glauben festzuhalten, auch wenn wir scheinbar auf der Stelle treten. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir nicht aufhören von einer besseren Welt zu träumen - frei nach Martin Luther King: „I have a dream...!“

Rüdiger Klotz

Wie erfahre ich den Heiligen Geist?

Wir sind ja in der Gemeinde dabei, Räume zu schaffen, wo wir Gott erfahren können.

Erfahrungen mit Gott oder mit Jesus sind Erfahrungen mit dem Heiligen Geist. Denn der Heilige Geist wird in der Bibel auch Gottes Geist oder auch der Geist Jesu genannt.

Wenn Jesus sagt (Offenb. 3,20): „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen.“ Dann kommt er durch seinen Heiligen Geist zu uns!

Das heißt, Erfahrungen mit dem Geist sind zugleich auch Jesus- Erfahrungen! Denn es ist der Geist Jesu, den wir erleben!

Aber wer ist der Heilige Geist?

Leider haben wir im Deutschen mit „Geist“ ein sehr missverständliches Wort. Bei „Geist“ denken wir an den Geist aus der Flasche bei Aladin - oder ein Gespenst.

Aber das passt zum Heiligen Geist nicht - der Heilige Geist ist **eine Person** der Trinität! Durch den Heiligen Geist hat Gott dem Menschen das Leben eingehaucht. Und durch den Heiligen Geist hat Gott Jesus von den Toten auferweckt! Deshalb kann man auch sagen: **Der Heilige Geist** ist die Kraft Gottes - aber eben nicht als eine unpersönliche Kraft, sondern es ist **die Kraft Gottes in Person**.

Der Prophet Hesekiel bekommt mal von Gott eine sehr faszinierende Vision:

„Die Hand des HERRN ergriff mich und ich hatte eine Vision: Der HERR führte mich durch seinen Geist hinaus und brachte mich mitten in eine Ebene. Dort lagen überall Knochen. Gott führ-

te mich an den Knochen vorbei und in der Ebene umher. Die ganze Ebene lag voller Knochen, die völlig ausgetrocknet waren. Gott sagte zu mir: »Du Mensch, können diese Knochen wieder lebendig werden?« Ich antwortete ihm: »HERR, mein Gott, du weißt es!« Da sagte er zu mir: »Rede als Prophet zu diesen Knochen und sag zu ihnen: Ihr vertrockneten Knochen, hört das Wort des HERRN! So spricht Gott, der HERR zu diesen Knochen: Ich selbst gebe meinen Geist in euch und ihr werdet wieder lebendig!

Gott macht Totes wieder lebendig durch seinen Geist!

Paulus sagt im Epheserbrief (Kap.2):

„Ihr wart tot aufgrund eurer Verfehlungen und eurer Sünden. Ihr habt euer Leben entsprechend geführt. Ihr standet ganz unter dem Einfluss der Macht, die diese Welt prägt.

Aber Gott ist reich an Barmherzigkeit. Mit seiner ganzen Liebe hat er uns geliebt und uns zusammen mit Christus lebendig gemacht.“

Wir alle waren geistlich tot, aber durch seinen Geist hat uns Gott wieder lebendig gemacht.

Lebendig werden wir in dem Moment, in dem wir das für uns im Glauben annehmen, was Jesus für uns getan hat. Und das bewirkt der Geist in mir. **Das ist die erste und entscheidende Erfahrung mit dem Heiligen Geist**. Menschen erzählen immer wieder, dass sie in der Bibel gelesen haben oder Predigten gehört haben und es ihnen aber nichts gesagt hat. Dann aber ist es ihnen eines Tages wie Schuppen von den Augen gefallen und sie haben auf

einmal im Herzen verstanden, was das Wort Gottes sagt und konnten das mit Freude aufnehmen. Das hat der Heilige Geist bewirkt!

Es ist der Heilige Geist, der mir den Glauben schenkt.

Und auch jedes Mal, wenn ich eine geistliche Erkenntnis habe, ist es der Geist, der das bewirkt.

Wenn ich den Heiligen

Geist erleben möchte, dann schaffe ich dadurch einen Raum für den Heiligen Geist, indem ich in der Bibel lese oder eine Predigt anhöre - im Gottesdienst oder auch auf Podcasts oder Youtube. Es ist kein Automatismus - aber die Chance ist sehr hoch, dass ich dabei den Heiligen Geist erlebe, weil er mir die Augen für etwas öffnet!

Auch wenn ich tief in meinem Herzen spüre: Ich bin ganz und gar von Gott geliebt, dann ist dies der Heilige Geist!

In Römer 8, 15 heißt es: Ihr habt ja

nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht. Dann müsstet ihr doch wieder Angst haben. Ihr habt vielmehr einen Geist empfangen, der euch zu Kindern Gottes macht.

Weil wir diesen Geist haben, können wir rufen: »Abba!

Vater!« „Abba“ ist das aramäische Wort für „Papa“!

Das ist ein Kosewort, das ein tiefes Vertrauensverhältnis voraussetzt. Der Heilige Geist

schenkt mir dieses Wissen: „Ich bin sein geliebter Sohn! - ich bin seine geliebte Tochter!

In Römer 5,5 schreibt Paulus: „Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt.“

Der Heilige Geist schenkt uns dieses Grundvertrauen: „Ich bin sein ge-



liebtes Kind!“ Und wenn ich dieses Gefühl nicht kenne oder diese Gewissheit nicht habe, dann darf ich den Hl. Geist darum bitten!

Das Interessante ist, dass dieses Gefühl, ganz bei Gott geborgen zu sein, nicht abhängig ist von der äußeren Situation, in der ich mich gerade befinde. Man könnte ja denken, so etwas erlebe ich, wenn es mir so richtig gut geht und ich rundum glücklich bin. Ja, da kann ich das auch erleben, aber eben auch in Situationen, in denen es mir nicht gut geht. Ich denke da an Paulus und Silas im Gefängnis: Sie wurden ausgepeitscht und hatten starke Schmerzen, sie wurden in den hintersten Keller gesteckt und ihre Füße in einen Block gelegt. Den beiden ging es richtig schlecht. Aber um Mitternacht ist Gottes tiefer Friede in dieser Zelle eingezogen und sie fühlten sich mitten im Leid von Gott geborgen, und so begannen sie in der Zelle Gott zu loben und zu preisen.

Das zu spüren: „Gott ist bei mir“, erlebt man besonders in Qualitätszeiten mit Gott. Das sind Zeiten, in denen ich bildlich gesprochen als sein Kind auf seinen Schoss klettere und es in diesem Moment nichts anderes gibt als mich und meinen himmlischen Vater.

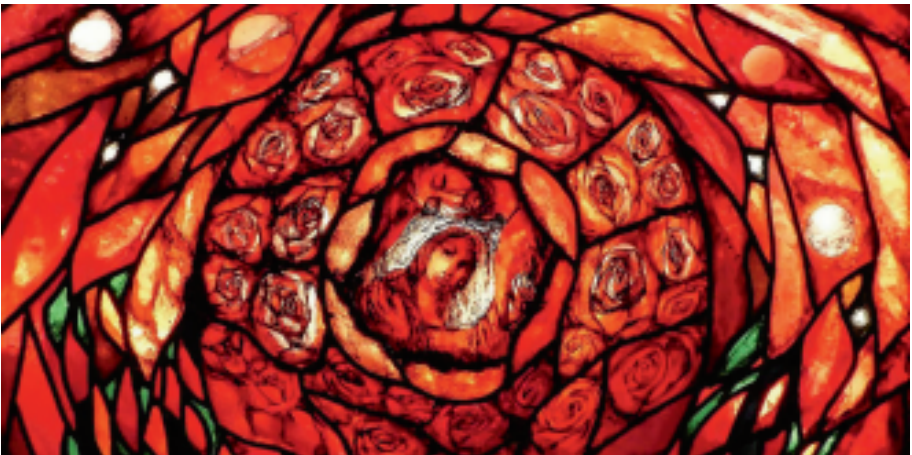
Wir irdischen Väter und Mütter kennen solche Zeiten mit unseren Kindern. Was ist das für eine Sternstunde, wenn einem Kind das Herz vor Liebe übersprudelt und es einem sagt: „Papa, ich finde dich so toll“ - und einen dann feste drückt.

Solche Qualitätszeiten mit Gott kann es im Gebet und in Zeiten der Anbetung geben. Wenn ich eben nicht das Gefühl habe, ich spreche gegen eine Wand, oder wenn ich nicht einfach nur ein Loblied nur herunter singe, sondern wenn ich spüre: Mein himmlischer Vater ist hier und ich darf jetzt einfach seine Gegenwart genießen - dann ist dies der Heilige Geist!

Der Heilige Geist ist sehr behutsam. Aber wenn ich ihn einlade, dann kommt er gerne.

Gott möchte gerne durch den Heiligen Geist zu mir reden und er wünscht sich Qualitätszeit mit mir. Er sagt: „Ich bin jederzeit für dich da“, und er wartet darauf, dass ich sein Angebot annehme.

Pfarrer Andreas Kammer



Das Jesusgebet*

Diese Gebetsform ist schon viele hundert Jahre alt
und konzentriert sich auf den Namen Jesu.
Durch die immerwährende Wiederholung der Worte
bringt es den Geist zur Ruhe und
führt so in die heilende Gegenwart von Jesus.

**Verbinde deinen Atem mit einem kurzen Gebet:
Einatmen- "Jesus Christus".
Ausatmen - "erbarme dich meiner".**

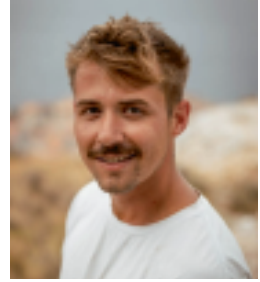
Du kannst auch einfach nur in Gedanken 'Jesus' sagen.
Da das Gebet so einfach ist,
kannst du es tatsächlich immer wieder
und auch 'zwischen durch' beten - auch wenn du
mit anderen Dingen beschäftigt bist.
So kannst du Jesus ganz leicht
mit in deinen Alltag nehmen.



Quelle: * Die gekennzeichneten Beiträge sind den beiden 30-Tage-Challenge-Boxen "Komm in die Stille" und "Faith, Love, Hope. Kreative Aktionen für deinen Glauben" entnommen. Verlag Gerth Medien in der SCM-Verlagsgruppe GmbH. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.

Gott begegnen

Ich bin Benedikt, 26 Jahre alt und studiere Theologie am ISTL Freiburg. Auf Bitte meines Vaters (Andreas Kammer) habe ich hier eine Liste mit meinen drei Lieblings-Predigt-Podcasts zusammengestellt:



1. John Mark Comer Teachings (Englisch)



John Mark Comer war lange Pastor in einer Mega-Church, bis er durch Burnout und Depression gezwungen war, eine Pause einzulegen. Der Familienvater hat diese Zeit genutzt, um zu reflektieren, was Gottes Vorstellung von Leben in der Nachfolge ist. Inzwischen leitet er eine Bewegung mit dem Namen „Practicing the Way“ (in der Apostelgeschichte werden Christen immer wieder „der neue Weg“ genannt). Seine Predigten sind tiefgehend, humorvoll und zeigen ganz praktische Schritte auf, wie ein Leben als Christ im 21. Jahrhundert gelingen kann. Einiges von dem, was John Mark predigt (z.B. Sabbat) habe ich in meinem eigenen Leben mit großem Gewinn umsetzen können. Absolute Hörempfehlung!

Überkonfessionell

2. Bethel Redding Sermon of the Week (Englisch/ Übersetzung in zahlreiche Sprachen)



Bethel wird von den Pastoren Bill Johnson und Kris Vallotton geleitet und hat inzwischen eine eigene Bibelschule (Bethel School of Supernatural Ministries). Der Name ist Programm: In den Predigten wird aufgezeigt, wie wir als Christen einen Zugang zu der unsichtbaren Wirklichkeit haben und welche Pläne Gott mit uns verfolgt. Kein anderer Podcast hat so sehr meinen Glauben gestärkt und mich sensibilisiert für Gottes Blick auf mein Leben und die Welt im Allgemeinen. Lass dich drauf ein!

Evangelikal-charismatisch

3. ICF München (Deutsch)



Gottesdienst feiern in einem Nachtclub? Das macht das ICF München schon seit vielen Jahren und bestätigt damit die eigene Vision: „Kirche am Puls der Zeit“. Tobias Teichen, der leitende Pastor, ist ein begnadeter Prediger und schafft es, biblische Botschaften verständlich und praktisch ins Hier und Heute zu transportieren. Durch seine Predigten habe ich schließlich mein Psychologie-Studium abgebrochen und mit Theologie begonnen - also pass auf: Die Predigten haben das Potential, dein Leben auf den Kopf zu stellen ;)

Überkonfessionell-evangelikal

Energiefonds *#miteinander*

Steigende Preise für Energie und Lebenshaltung bereiten immer mehr Menschen Sorgen. Sie fragen sich: Wie soll ich das bezahlen? Wie kann ich meine Familie weiter er in gut versorgen?

Die aus der Energiepreispause angefallenen Kirchensteuermittel werden im **Fonds #miteinander** an Menschen weitergegeben, die bisher ihren



Lebensunterhalt selbst bestreiten konnten und nun aufgrund der gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten in finanzielle Notlagen kommen. Die Mittel aus diesem Fonds können über unsere Beratungsstellen in Schwäbisch Hall (Tel. 0791 946 74-0) Gaildorf (Tel. 07971 6891), Crailsheim (Tel. 07951 96199-10) und Blaufelden (Tel. 07953 886-15) beantragt werden und gehen direkt an Familien und Einzelpersonen, auf die sich die steigenden Preise für Energie und Lebenshaltung besonders stark auswirken.

Falls Sie sich in einer solchen Notlage befinden, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an eine unserer Beratungsstellen oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.diakonie-schwaebisch-hall.de

Wir freuen uns, Ihnen behilflich sein zu können.



Osterfeier der Kinderkirchen

Am Ostermontag ging es früh um 5:00 Uhr mit einem Sternmarsch los: Aus Untermünkheim, Enslingen und Übrigshausen lief jeweils eine Gruppe von Kindern im Stockdunklen mit Fackeln los. Unterwegs konnte man die Fackeln der anderen Gruppen bereits von Weitem sehen. Alle Gruppen trafen sich auf dem Ochsenbuckel. Als alle angekommen waren, entzündete Eberhard Horlacher das riesige Osterfeuer. Durch das Feuer wurde auch das leere Kreuz, das Philipp Stenzel zuvor aufgestellt hatte, erleuchtet. Mit Osterliedern und einer Geschichte zum Osterlicht von Pfr. Kammer wurde die Auferstehung von Jesus gefeiert. Bei der Dämmerung gab es zur ersten Stärkung Hefezopf und etwas zu trinken, bevor die fast 40 Kinder mit den Kinderkirchmitarbeiterinnen den Berg hinunterliefen zum Bürgerhaus in Enslingen. Dort gab es dann zunächst ein festliches Osterfrühstück. Anschließend feierten alle noch einen Oster-Kindergottesdienst, bei dem in einem Anspiel die beiden Emmausjünger mit Jesus unterwegs waren, ohne zu merken, dass es Jesus war. Erst als Jesus ihnen das Brot brach, erkannten sie ihn.



Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinderkirche herzlichen Dank für das große Engagement das ganze Jahr über!

Bist du selbst gerne in die Kinderkirche gegangen und hast einen Draht zu Kindern?

Dann bist du in unserem Team genau richtig!

Gerne darfst du auch mal zur Probe in eine unserer drei Kinderkirchgruppen in Untermünkheim, Enslingen oder Übrigshausen kommen. Melde dich einfach kurz im Pfarrbüro oder komme einfach in der Kinderkirche vorbei!



Konfirmation 2023





Konfi 3 — seit 22 Jahren sind wir dabei!

Der erste Schritt zur Konfirmation beginnt bei uns in Untermünkheim seit langem im 3. Schuljahr. Das ist schon länger so bei uns, aber es ist sicher gut, wenn wir uns ab und zu klarmachen, warum das so ist.

Konfirmandenunterricht – früher und heute

Üblicherweise besuchten die Jugendlichen in der 7. und 8. Klasse ein Jahr lang den Konfirmandenunterricht und wurden dann im April oder Mai in der Kirche konfirmiert. Statt des Konfirmandenunterrichts in der 7. und 8. Klasse ("KU 7/8") haben inzwischen sehr viele Kirchengemeinden einen zweigeteilten Konfirmandenunterricht im dritten und achten Schuljahr eingeführt ("KU 3/8").

In Untermünkheim haben wir bereits 2001 diesen zweigeteilten Konfiunterricht eingeführt. Wir haben gute Erfahrungen mit dem Konfi 3 - Unterricht gemacht. Die Kinder sind jedes Jahr mit Begeisterung dabei und sind traurig, wenn Konfi 3 zu Ende ist. Die beiden Hauptthemen sind dabei die Taufe und das Abendmahl. Zu jedem dieser beiden Themen gibt es vier Gruppentreffen, die wir jeweils mit einem Familiengottesdienst (Sonntag um 10 Uhr) abschließen.

Das Besondere an „Konfi 3“:

„Konfi 3“ ist Kirche zum Anfassen: Das Thema Taufe schließt mit einem Tauf-

bzw. Taferinnerungsgottesdienst Ende Oktober/Anfang November ab. Und im festlichen „Konfi 3“-Abendmahlsgottesdienst im März oder April feiern die Kinder das Abendmahl das erste Mal als Gruppe gemeinsam.

Die Gruppentreffen unter Leitung der Eltern und das „Konfi 3“-Team

Die Gruppentreffen werden nicht vom Pfarrer oder anderen Gemeindegemitarbeitern geleitet, sondern von Müttern und Vätern der Kinder im Jahrgang. In den Gruppentreffen werden die Themen des Konfi-3 kindgerecht und erfahrungsbezogen behandelt: Es wird erzählt, gespielt, gebastelt oder auch einmal geba-

ckelt. Spezielle Vorkenntnisse zur Leitung der Kleingruppen sind nicht nötig. Das „Konfi 3“-Team bereitet die Eltern auf die Nachmittage vor, stellt das ganze Material fertig vorbereitet zur Verfügung und bespricht alle Fragen zu den Themen.

Warum überhaupt „Konfi 3“?

Nach wie vor werden die meisten

Kinder als Säuglinge getauft. Bei der Taufe versprechen Eltern und Paten, ihr Kind christlich zu erziehen. Doch damit lassen wir die Eltern nicht allein.

In „Konfi 3“ werden bereits zentrale Fragen des christlichen Glaubens besprochen. Zwischen Taufe und Konfirmation bietet „Konfi 3“ die Möglichkeit, die Kirchengemeinde und den christlichen Glauben besser kennen zu lernen – und das nicht nur für die Kinder. Auch für Eltern – und speziell für die Mütter und Väter, die in den Kleingruppen dabei sind, bietet der „Konfi 3“ die Möglichkeit, sich neu mit den Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen und zu erproben, welchen Stellenwert der Glauben im eigenen Leben hat.

Was ist mit Kindern, die (noch) nicht getauft sind?

„Konfi 3“ ist auch der erste Teil des Konfirmandenunterrichts für Kinder, die noch nicht getauft sind. Sie sind herzlich eingeladen zum Mitmachen und dabei den Glauben an Jesus Christus kennen zu lernen. Aber wenn sie wollen, können sie während dieser Zeit getauft werden. Konfi 3 steht allen Kindern, die in die dritte Klasse gehen, offen.

Sie haben ein Kind, das nach den Sommerferien in die 3.Klasse kommt?

Dann laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserem Info- und Anmeldeabend am **Dienstag, den 27.06.22 um 20.00 Uhr** ins **Evang. Gemeindehaus** in Untermünkeim (Weinbrennerstr. 3).



Das Konfi 3 - Team
 Andrea Zippel
 Corinna Hermann
 Silke Naser-Weber
 Pfr. Andreas Kammer

Mitarbeiterfest am 7. Mai



Unsere Gemeinde verfügt über einen großen Schatz - ihre vielen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen! Es gibt so viele Gruppen und Einsatzgebiete in unserer Gemeinde, die ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Freiwilliger nicht funktionieren würden. Da war es einfach wieder an der Zeit, Danke zu sagen in Form eines Mitarbeiterfestes.

Am Sonntag, dem 7. Mai, war es so weit. Er begann mit einem „Roter Faden“-Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Kammer zum Thema 'Den Heiligen Geist erfahren' und wurde musikalisch begleitet von der Band TEN SING Street - ein inspirierender und stimmungsvoller Einstieg in den Tag.

Das gute Wetter lud zum Radeln ein und so schwangen sich einige Gemeindemitglieder auf ihre Fahrräder, um zum Spielplatz nach Geislingen zu fahren. Dort war schon ein leckeres Mittagsbuffet aufgebaut. Die unter den Bäumen aufgebauten Tische und Bänke, der Sonnenschein und reichlich vorhandenes Essen und Getränke sorgten für gute Stimmung. Die Kinder konnten ausgelassen spielen und für die Erwachsenen bestand Gelegenheit, mit Bekannten und Freunden ins Gespräch zu kommen, die man sonst nur zwischen Tür und Angel trifft.

Man hatte Zeit zum gemeinsamen Singen und gemütlichen Kaffeetrinken. Ein gelungenes Fest, das wir in dieser Form gerne wiederholen möchten.

Birgit Zorn

I have a dream ...



... wie sich die Sängerinnen und Sänger des Chores der Kirchengemeinde im Rahmen eines Projekts dachten: als Teilnehmer*innen des Mega-Chors im Musical "Martin Luther King" die Geschichte und die Vision des Baptistenpastors und Bürgerrechtlers musikalisch zu erzählen.

Michael King wurde am 15. Januar 1929 geboren. Nachdem sein Vater tief beeindruckt vom Leben Martin Luthers von einer Deutschlandreise zurückkehrte, ließ er den Vornamen seines 5 Jahre alten Sohns in Martin Luther umbenennen. Für Martin war früh klar: „Ich will studieren“ (Song Nr. 3). Während seines Theologiestudiums in Boston lernte er Coretta Scott kennen und sie heirateten 1953. Sein Studium schloss er 1955 mit seiner Promotion ab und entwickelte sich zu einem der herausragendsten Vertreter im gewaltfreien Kampf gegen Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner. Er propagierte den zivilen Ungehorsam als Mittel gegen die politische

Praxis der Rassentrennung in den Südstaaten der USA mit religiösen Begründungen und nahm an entsprechenden Aktionen teil. So initiierte er mit Rosa Parks 1956 einen Busstreik der Afro-Amerikaner, in dessen Folge die Sitzplatztrennung in Bussen aufgehoben wurde. 1963 hielt er in Washington seine wohl berühmteste Rede, in der viele Sätze begannen mit „I have a dream ...“ (Song Nr. 13) King trug entscheidend zu einer Massenbewegung bei, die schließlich erreicht hat, dass die Rassentrennung gesetzlich aufgehoben und das uneingeschränkte Wahlrecht für die schwarze Bevölkerung der US-Südstaaten eingeführt wurde. Wegen seines Engagements für soziale Gerechtigkeit erhielt er 1964 den Friedensnobelpreis.

King hatte immer mit vielen Hindernissen zu kämpfen und der Frage, „ob es sich lohnt“ (Song Nr. 14) - mit Spott und Hohn vieler Gegner in der weißen Bevölkerung, Gefängnisaufenthalt, Gewaltbefürwortern unter den Afro-Amerikanern, den Belastungen in der eigenen Familie und auch



depressiven Phasen (Songs „Kleiner schwarzer Prediger“ Nr. 8, „Der Albtraum“ Nr. 19). Aber sein Traum von einer Weltgemeinschaft, die frei ist von Gewalt, Armut, Rassismus und Krieg, hat ihn immer wieder angetrieben. Dabei hatte er gerade in sehr schwierigen Situationen diese übermenschliche Kraft gespürt, die ihm Trost, Motivation und Zuversicht für seinen Weg und seine Ziele gab und ihm sagte: „Nimm meine Hand, komm ich halt Dich fest.“ (Song Nr. 9)

Als Chorleiter Uli Gruber die Idee im Herbst 2022 vorstellte, fand er sofort

eine breite Zustimmung im Chor. Zumal ein zeitlich begrenztes Gesangsprojekt auch oft durch neue Stimmen bereichert wird. So fanden sich ca. 35 Projektchörler im Herbst zusammen, um sich fortan mit den Liedern und Choreinlagen des Musicals vertraut zu machen.

Ein breites Spektrum erwartete sie. Von gefühlvollen Balladen über gospelige oder mystisch gregorianisch anmutende Songs bis hin zu choralen Hymnen, von komplett durchgesungenen Stücken bis hin zu Kurzeinsätzen im Zusammenspiel mit dem Ensemble, von stehend unbewegter



Haltung über Sitzpausen bis hin zu reihenweise entgegengesetztem Schunkeln oder lautlosem Klatschen mit Side-Steps gab es viel kennenzulernen und einzuüben. Nach langsamem Herantasten wurden die Proben ab Januar vollständig dem Musical gewidmet und zuletzt mit CD-Unterstützung in kompletter Reihenfolge und Ausführung geprobt. Dass die eine oder andere herausfordernde Sequenz manche Wiederholung erforderte, tat der Motivation der Sängerinnen und Sänger keinen Abbruch. Umso mehr

Freude bereitete dann die erfolgreiche Wiedergabe, was zuletzt den Chorleiter auch immer wieder zu fast schon unheimlich erscheinendem überschwänglichem Lob veranlasste.

Obwohl das Musical auch den Bus-Boycott thematisierte („Danke, wir laufen!“ - Song Nr. 6), wurden per Bus die Zwischenprobe, die Hauptprobe eine Woche vor Aufführung und schließlich auch die am 22. April stattfindende Aufführung mit vorheriger Generalprobe gemeinsam ange-



fahren. Das bot eine schöne Gelegenheit, sich einfach mal zu unterhalten und auch das eine oder andere Handgebäck zu genießen. Jedes Mal ging es nach Neu-Ulm, zuletzt in die Ratio-pharm-Arena, die genügend Platz für die 1.126 Chorsänger/innen und über 4.000 Zuschauer/innen bot.

Die Vorstellung begann mit einer professionellen Begrüßung und der Vorstellung der jüngsten Teilnehmerin mit 9 Jahren und des ältesten Teilnehmers mit 85 Jahren, der seit seinem 13. Lebensjahr in Chören singt und dies als Grund seiner Vitalität und Lebensfreu-

de nannte. Gleich darauf konnte der Chor als stimmungsvoller Hintergrund der Bühne zusammen mit den gut gelaunten und abliefernden Darstellern und begleitet von einer tollen Band das Leben und Wirken von Martin Luther King den Zuschauern eindrucksvoll präsentieren. So wie King mit Herz und Leidenschaft und trotz vieler Hindernisse für seinen Traum gekämpft hat, gaben alle ihr Bestes an diesem Abend und konnten erfüllt, zufrieden und entspannt den Heimweg antreten, bereit für neue Träume und Chortaten.

Wir haben wieder angefangen!

Nach einer quälend langen Coronapause ist das **Männervesper** im Januar wieder neu gestartet. Endlich können wir uns wieder in gewohnter Weise zum gemeinsamen Essen treffen, um anschließend ein interessantes Referat zu hören. Bei den letzten Abenden haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

19.01.23 Frieden schaffen mit welchen Mitteln?

16.02.23 Was wir für unsere Gesundheit tun können.

16.03.23 Lug und Trug am Telefon!

20.04.23 Das blaue Band: Wettlauf auf dem Nordatlantik.

Am 25.05.23 haben wir uns aus Sicht der Feuerwehr mit dem Brand des Langenburger Schlosses vor 60 Jahren beschäftigt.

Bis zum Jahresende hat das Vorbereitungsteam ein abwechslungsreiches Programm mit Themen aus Politik, Wissenschaft, Medizin, Technik, Theologie und Reiseberichten zusammengestellt, das wieder spannende Abende verspricht. Nach längerer Abstinenz ist für den September auch wieder eine Exkursion geplant. Diesmal geht es mit dem Bus nach Augsburg. Dort wollen wir dem MAN Museum einen Besuch abstatten, die Fuggerei besichtigen und einen Blick auf die historische Wasserversorgung



der Stadt werfen. Selbstverständlich soll auch eine entsprechende Verköstigung nicht fehlen.

Wir sind eine Gruppe von ca. 30 Männern jeden Alters. Wir treffen uns donnerstags in vierwöchigem Rhythmus um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Untermünkheim. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Essen bis 20.00 Uhr. Danach hören wir ein Referat mit anschließender Diskussion. Es wird kein Eintritt erhoben. Für die Unkosten erbitten wir eine Spende. Die Einladung für die Abende erfolgt über die kirchlichen Nachrichten und einen internen E-Mail-Verteiler. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde. Sie sind herzlich eingeladen.

Immanuel Gieck

Leidenschaft für die Mission



Hallo, mein Name ist Andreas Eckel, manche kennen mich bereits, sei es von einem Vater-Kind Camp, von KU 3, durch die Schule oder einfach als Nachbar. Seit fast sechs Jahren wohnen wir als Familie in der Gegend, seit drei Jahren in Enslingen.

Schon bevor wir hierher zogen, waren wir als Missionare in Spanien und haben dort u.a. eine Gemeinde gegründet. Seit März dieses Jahrs bin ich nun wieder bei einer Missions- und Hilfsorganisation angestellt und möchte hier ein bisschen darüber berichten.

Als Referent für Gemeindebeziehungen bei OM Deutschland ist es meine Aufgabe und Leidenschaft, Menschen und Gemeinden für Mission unter den am wenigsten Erreichten dieser Welt zu begeistern sowie Kurzzeitmissionare vor, während und nach ihrem Einsatz zu begleiten.

Operation Mobilisation bringt Jesus-Nachfolger zusammen, um sie dafür zu auszurüsten und zu entsenden, ihre Gaben und Fähigkeiten dort einzusetzen, wo Menschen Jesus noch nie erlebt haben. OM gibt das Evangelium weiter, gründet Gemeinden und setzt

sich praktisch für gesellschaftliche Veränderung ein. Wir tun das auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit weltweit ca. 5400 Mitarbeitern aus über 130 Nationen in über 147 Ländern und auf zwei Schiffen.

Hier in Deutschland arbeiten wir beispielsweise unter Migranten in Heilbronn, Berlin, Chemnitz und Hamburg, veranstalten einen internationalen Teenagerkongress im Sommer, entsenden Menschen (jung und alt) für Kurzzeit - Einsätze in die ganze Welt und unterstützen verschiedene Gemeinden deutschlandweit.

Wenn ihr mehr darüber erfahren möchtet, könnt ihr mich gerne kontaktieren oder auf der Homepage von OM nachschauen. Falls ihr diese Arbeit finanziell unterstützen möchtet, geht dies über folgende Bankverbindung:

OM Deutschland

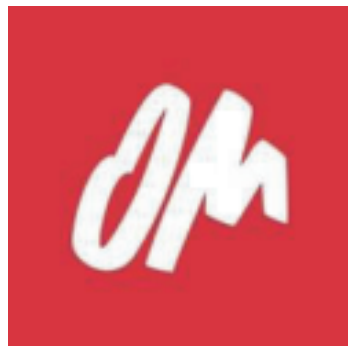
Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE47 5206 0410 0000 5072 45

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Andreas Eckel

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.





Die Mitgliederversammlung des Vereins für Diakonie und Seelsorge (VDS) am 27.04.2023

Endlich wieder eine Mitgliederversammlung ohne Abstandsregeln! Erfreulich viele waren der Einladung gefolgt. Der Abend war wie gewohnt zweigeteilt. Erst waren Bericht über die Vereinsarbeit an der Reihe und dann stand ein Thema aus dem Bereich der Seelsorge auf der Tagesordnung.

Zunächst berichtete Sr. Martina Krämer, Teamleitung von „Diakonie daheim“ im unteren Kochertal, von der Arbeit unserer Diakoniestation. Das Team besteht z.Zt. aus 14 Pflegefachkräften und 8 Haushaltsassistentinnen. Sr. Martina bedankte sich für die Unterstützung durch den VDS, die „Seelsorgezeiten“ bei den Patient/innen ermöglicht.





Magdalene Zimmermann stellte die Arbeit von „Mehr miteinander schaffen“ vor, Karin Kraft lud dann zum gemeinsamen Mittagessen für alle ein, das ab September 2023 im Gemeindehaus stattfinden wird. Immer am letzten Dienstag im Monat werden zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr zwei Gerichte zur Auswahl angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist wichtig. Das Mittagessen gibt es auf Spendenbasis.

Regine Hammer, die Vorsitzende des VDS, brachte die gute Nachricht mit, dass der Begegnungsnachmittag für Menschen mit Demenz wieder stattfinden wird. Mit Frau Wolpert wurde eine neue Leitung gefunden und auch genügend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind zur Mitarbeit bereit.

Den Rechnungsabschluss 2022 und die Haushaltsplanung 2023 stellte Kirchenpfleger Dieter Zimmermann vor. Anschließend wurde in offener Abstimmung der Vorstand durch die Mitglieder einstimmig entlastet.

Nach einer Pause mit Bewirtung und Gesprächen war Kirchenrat Georg Ottmar zum Thema „Ehrlich miteinander reden - ehrlich?“ an der Reihe. Er stellte dabei biblische Impulse zur Wahrhaftigkeit und Einsichten der „gewaltfreien Kommunikation“ in den Mittelpunkt. Für seine lebensnahen Beispiele und die Ermutigung auch zu schwierigen Gesprächen dankten Magdalene Zimmermann und Pfarrer Engelhart ihm herzlich.

Stefan Engelhart

Gottesdienst Pfingstmontag 29.05.2023

Am 29.05.2023 durften wir zahlreiche Gäste zum Gottesdienst im Grünen bei Familie Heiner in Gaisdorf begrüßen. Bei traumhaftem Wetter mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren die Plätze im Schatten schnell belegt. Auch Bläser der Posaunenchor Enslingen und Untermünkeheim waren in großer Zahl gekommen, um den Gottesdienst musikalisch zu begleiten. Pfarrer Kammer hatte sich zu einem Anspiel etwas Kreatives einfallen lassen. Die Gottesdienstbesucher wurden eingebunden, indem sie den Klang des Windes in den Blättern imitieren durften, und sie lernten auch noch, wie man den Satz „Jesus

ist auferstanden“ in Englisch, Französisch und Portugiesisch ausspricht. Nach Abschluss des gelungenen Gottesdienstes lud der Posaunenchor Enslingen zum gemeinsamem Mittagessen ein. Bei Schnitzel und Schweinebraten ließen es sich die Anwesenden gut gehen. Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurden noch gute Gespräche geführt und alle genossen das schöne Wetter. Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Besuchern des Gottesdienstes bedanken.

Thomas Schwab



With God all things are possible

Matthew 19,26

Ev. Kirchengemeinde

Untermünkheim



Gemeinsam Gottes Liebe

sichtbar machen



**Gemeinschaftsgemeinde
Untermünkheim**
im Süddeutschen Gemeinschaftsverband e.V.

HUNDERT JAHRE ZUKUNFT

Wir, die Mitglieder und Freunde der Gemeinschaftsgemeinde Untermünkheim, feiern dieses Jahr unser 100-jähriges Bestehen mit vielen verschiedenen Veranstaltungen unter dem Motto: HUNDERTJAHRE ZUKUNFT. „Wir blicken dankbar auf die vergangenen 100 Jahre zurück, wollen aber nicht dort bleiben, sondern voller Gottvertrauen in die nächsten 20-40-80... Jahre schauen und investieren. Dankbar für die Vergangenheit - Mitten in der Gegenwart - Begeistert in die Zukunft“: so einer der Organisatoren.

Was im Jahre 1923 mit der Gründung einer kleinen „Stund“ im Schulsaal der Grundschule nach einer Evangelisation in der „Traube“ begann, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer lebendigen Gemeindegemeinschaft mit Angeboten für alle Generationen entwickelt. Dankbar schauen wir auf gemeinsame Aktionen mit der Kirchengemeinde zurück, wie Zelt-Evangelisation auf der Setzerswiese, die Aktion „Neu Anfahren“, Zeltkirche oder auch den Kanzeltausch. Deshalb wird kräftig übers Jahr gefeiert. Die Grundidee für die verschiedenen Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Events ist, dass diese die Bandbreite der heutigen Gemeinschaftsgemeinde widerspiegeln. Begonnen hat das Jubiläumsjahr mit dem 48-Stunden-Gebet Anfang Mai, das seinen Abschluss im überregionalen Gebets-Tag des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes per Livestream im Gottesdienst hatte. Weiter ging's mit der Blumen-Mutmach-Aktion vor Krimmers Backstüb' und dem Büchermarkt mit Coffee-Bar nach dem Gottesdienst. Alle Veranstaltungen spie-

geln auch unser Leitbild „Alles aus Liebe zu Gott und den Menschen“ wider! Weitere Events sind geplant für Familien, Männer, Senioren, Frauen, Jugend... Es ist für jeden etwas dabei. Neugierig geworden? Interessierte können noch mehr Informationen und alle Termine auf der Homepage der Gemeinschaftsgemeinde finden unter: sv-untermuenkheim.de.

Wir freuen uns sehr, mit der evangelischen Kirchengemeinde Untermünkheim zusammen den Jubiläumsgottesdienst in der Weinbrennerhalle zu feiern und laden herzlich dazu ein. Am 16. Juli 2023 um 10:00 Uhr geht's los mit Dr. Gustavo Victoria, dem Vorsitzenden des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes, Gästen aus Nah und Fern, berührendem Lobpreis, leckerem Mittagessen, Touch-Wood-Music, verschiedenen Spielstationen, duftendem Kaffee und tollen Kuchen ... und mit vielen Gästen, die herzlich willkommen sind und mit Freude erwartet werden.

Bärbel Mogck



Grundschulkooperation



Ein Instrument spielen lernen, Musik machen, anderen damit Freude bereiten, all das können wir jetzt wieder anbieten.



In Zusammenarbeit mit der Grundschule Untermaßkeim werden wir nach den Sommerferien nachmittags an der Grundschule Musikunterricht durchführen. Alle Kinder, die Interesse haben und das Spielen eines Blechblasinstruments erlernen wollen, sind hierzu herzlich eingeladen. Beim Schulfest am Freitag, 14. Juli 2023, spielt der Posaunenchor einige Musikstücke. Hierbei werden wir alle Instrumente einzeln vorstellen. Es wird Gelegenheit sein, die Instrumente mal auszuprobieren. Wem gelingt der schönste oder der lauteste Ton?

Wir werden sehen.

Komm und lass dir zeigen, wie's geht.

Weitere Informationen bei Walter Wannewetsch, Tel.: 0791 /6670 und Wilhelm Pflugfelder, 07906/ 8403

**MIT GOTT DURCH
DEN SOMMER**



M

A

N

2023

**16.06.2023**Krypta-Führung & Schaumwein-
verkostung in Unterreggenbach**14.07.2023**Traditioneller Boule-Abend
bei Rüdiger Klotz**29.09.2023**Mostpressen und Führung
auf dem Biohof Stapf

Herzliche Einladung

an alle interessierten Männer!

Beginn ist in der Regel 19:00. Aber bitte beachtet die jeweiligen Ankündigungen
im e-mail-Verteiler, in der Kilian App oder im Rathausboten.

Rückfragen gerne unter:

Hartmut Müller	07906 - 85 25
Jürgen Hartmann	07944 - 94 07 77
Dirk Schaefer	07944 - 94 20 06

Verein für
Diakonie und Seelsorge



Fleischgericht:
Vegetarisches Gericht:

... ab/am Dienstag, 26.09.2023
... jeden letzten Dienstag im Monat*)
... von 12- 14 Uhr
... im Ev. Gemeindehaus
Untermünkheim

(Mehr) miteinander essen & reden

in Zusammenarbeit mit dem Verein für Diakonie
und Seelsorge und der Initiative
mehr-miteinander-schaffen

Gemeinsam zusammen zu Mittag
essen und dabei miteinander ins
Gespräch kommen.

Über eine Spende für unsere
gemeinnützige Arbeit würden wir uns
sehr freuen.

Anmeldung bitte bis **spätestens**
19.09.2023 unter
01 590/4389494 oder
0791/97087-36 oder
info@mehr-miteinander-schaffen.de



Für Senior*innen ist es möglich,
den Seniorenbus zu nutzen!

www.mehr-miteinander-schaffen.de

*) 31.10.2023, 28.11.2023
19.12.2023 (vg. Weihn.),
30.01.2024



Nachdem bedingt durch Corona der **Markttreff** nicht immer stattfinden konnte, wollen wir dieses Jahr wieder neu starten. Schon der erste Markttreff am 23. März war ein voller Erfolg, und es waren zahlreiche Gäste da. Vor allem den Kindern hat unser Kuchen gut geschmeckt und am Ende waren alle Kuchen gegessen und es gab viele interessante Gespräche.

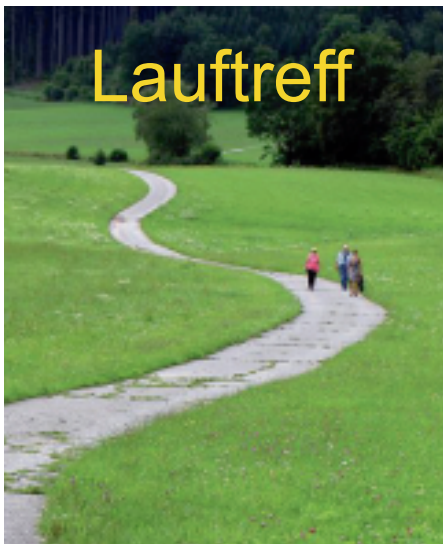
Der nächste Markttreff am 4. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Viele Marktbesucher kamen, so dass uns der Kaffee ausging. Das nächste Mal werden wir mehr leckeren Kaffee vorbereiten. Auch unser Kuchen war sehr beliebt. Vielen Dank den SpenderInnen. Am Tisch herrschte gute Laune und es wurde viel geredet und gelacht.

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen am:

6. Juli, 27. Juli, 26. September



Markttreff



Lauftreff

Es gibt jetzt eine neue Gruppe:
„Mehr-Miteinander-Laufen“

Jeden Montag treffen sich die Genuss-LäuferInnen entweder um 9:30 Uhr oder 14:30 Uhr in Kupfer, Obermünchheim, auf dem Sportplatz oder am Modellflugplatz zum gemeinsamen Laufen, Dauer ca. 1 bis 1 1/2 Stunden. Bis jetzt ist es eine kleine Gruppe von 5 LäuferInnen, und sie würden sich über weitere TeilnehmerInnen freuen. Einfach mal unverbindlich vorbeikommen! Eine wöchentliche Teilnahme ist nicht verpflichtend. Innerhalb der Gemeinde werden verschiedene Strecken gelaufen, deswegen einfach bei Dorle Schmid Tel.: 07944 2811 nachfragen oder in unserer Kilian-App nachschauen.

„Miteinander essen“

Der Verein für Diakonie und Seelsorge und Mehr-Miteinander-Schaffen haben einen gemeinsamen Mittagstisch im Gemeindehaus Untermünkheim organisiert. Eingeladen sind alle Bürger der Gesamtgemeinde Untermünkheim.

Ab September gibt es immer am letzten Dienstag im Monat von 12-14 Uhr ein gemeinsames Mittagessen. Es gibt zwei Gerichte zur Auswahl und einen Nachtisch. Wer möchte, kann nach dem Essen noch eine Tasse Kaffee trinken. Das Essen ist kostenlos, und über eine angemessene Spende für das Mittagessen würden wir uns freuen. Den Speiseplan werden wir 2-3 Wochen vorher im Rathausboten und in den Schaukästen der Kirchengemeinde aus-

hängen. Wir bitten um Anmeldung jeweils eine Woche vor dem Essen, damit wir genügend Essen bestellen können. Dies ist bei der Anlaufstelle von Mehr-Miteinander-Schaffen möglich:

per Telefon: 0791-9708736 oder 015904389494 oder per Email: mehr-miteinander-schaffen@t-online.de

Für unsere Senioren ab 60 Jahren fährt auch der Seniorenbus.

Die Termine für dieses Jahr sind:

26. September, 31. Oktober,

28. November, 19. Dezember

Wir, der Verein für Diakonie und Seelsorge und Mehr-Miteinander-Schaffen, freuen uns über zahlreiche Besucher und wünschen guten Appetit.



Der Begegnungsnachmittag startet wieder

Der Begegnungsnachmittag ist ein Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz mit immer wiederkehrenden Ritualen, Kaffee und Kuchen, Musik, Singen, Bewegung, Spiel, Gesprächen und vor allem dem Erinnern. Für pflegende Angehörige ist diese verlässliche Zeit eine Möglichkeit, in Ruhe Dinge zu erledigen oder sich einfach eine Auszeit zu nehmen.

Wann: Donnerstagnachmittag von 14 - 17 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus in Untermünkheim

Anmeldung über Diakonie daheim
Tel: 0791 9566615

Verein für Diakonie und Seelsorge



TEN SING
U M M E

Let your heart sing!

Wo: Gemeindehaus Untermünkeim

Wann: Sonntags 18-20 Uhr

Start: gerne jederzeit dazustoßen

Für ALLE ab 13 Jahren

Mehr Informationen gibt es in der Whatsapp-Gruppe!

email : stef.bleher@gmail.com



Heggen Gospel



Was ist Heggen Gospel?
Hier ein Vorgeschmack.

LIVE 23 / 06 / 2023

19 Uhr / Kilianskirche Untermünkheim

Verein für JUGENDARBEIT



GEMEINDEAUFBAU

Ev. Kirchengemeinde Untermünkheim



Gemeinsam Gottes Liebe sichtbar machen

VATER-KIND CAMP 2023

⚡
Willkommen in Hogwarts

30.6 - 2.7.2023 in Lobenhausen

Abenteuer und Gemeinschaft für Väter und
Kinder ab der 1.Klasse

Anmeldung ab dem 15.4.2023

1. Sekretariat Pfarramt
Tel. 0791/68 05

Email: Pfarramt.Untermünkheim@elkw.de

2. Dirk Martin
Tel. 07944/950 027
email: luenemartin@web.de



DU BIST 13-18 JAHRE ALT?
MELDE DICH AN UND SEI DABEI!
WANN? 31.07.-4.08.2023

www.Kirchengemeinde-Untermünkheim.de



Hike

Dich erwartet eine Woche
... Spaß & Action
...wandern in der Region
...neue Freunde
...Natur pur!



Impressum

Pfarramt Untermünkheim

Stefan Engelhart
 (Geschäftsführender Pfarrer)
 Hohenloher Str. 22
 74547 Untermünkheim
 ☎ 0791 6805
 ✉ stefan.engelhart@elkw.de

Pfarramt Enslingen (Mi-Fr)

Andreas Kammer
 Langenburger Straße 21
 74547 Untermünkheim
 ☎ 07906 4279968
 ✉ andreas.kammer@elkw.de

Vorsitzender

Kirchengemeinderat

Lorenz Kraft
 Im Bühl 15, Untermünkheim
 ☎ 0791 97 150 17
 ✉ lorenz.kraft@kraft-sha.de

Jugendreferentin

Thatjana Majer
 ☎ 0177 1637364
 ✉ jugendreferentin2@gmail.com

Kirchenpflege/Finanzen

Dieter Zimmermann
 Moorstein 47, Obermünkheim
 ☎ 0791 6523

Sekretariat in Untermünkheim

Andrea Munz
 Öffnungszeiten:
 Di.+Do. 08.30 - 11.30 Uhr
 Do. 14:30 - 16:00 Uhr
 ☎ 0791 6805
 ✉ pfarramt.untermuenkheim@elkw.de

Bankverbindung Kirchengemeinde Untermünkheim

Sparkasse Schwäbisch Hall-
 Crailsheim
 IBAN DE74 6225 0030 0005 0024 36



Gemeindebriefredaktion

V.i.S.d.P: Pfr. Stefan Engelhart
 Team: Pfr. Andreas Kammer, Helga Elsässer, Oliver Kraft,
 Christoph Maschke, Christof Weber, Birgit Zorn

✉ gemeindebrief.untermuenkheim@t-online.de

www.kirchengemeinde-untermuenkheim.de



Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

Kilianskirche in Untermünkheim

St. Bricciuskirche in Enslingen

Martinskirche in Übrigshausen

- So, 25.06. 10:00 Uhr **Enslingen Gemswosen**, Tauffest am Kocher mit
Pfr. Kammer und Pfr. Engelhart
- So, 09.07. 10:00 Uhr Martinskirche mit Pfr. Kammer
- So, 02.07. 10:00 Uhr Kilianskirche mit Pfr. Engelhart
- So, 09.07. 10:00 Uhr Martinskirche mit Pfr. Kammer
- So, 16.07. 10:30 Uhr **Weinbrennerhalle, Jubiläumsfeier** der
Gemeinschaftsgemeinde mit Dr. Gustavo Victoria
- So, 23.07. 10:00 Uhr Kilianskirche, **Roter Faden** mit Dekanin Wagner
- So, 30.07. 10:00 Uhr vor der Kilianskirche, **Segnung Mitarbeiter** mit Abendmahl
Pfr. Engelhart mit Team
- So, 06.08. 10:30 Uhr Kilianskirche, **Abschluss Ferienprogramm**, Pfr. Engelhart
- So, 13.08. 10:00 Uhr Martinskirche mit Pfr. Kammer
- So, 20.08. 10:00 Uhr St. Briccius mit **Prädikantin Zorn**
- So, 27.08. 10:00 Uhr Kilianskirche mit Pfr. Engelhart
- So, 03.09. 10:00 Uhr Martinskirche mit Pfr.i.R. Warbes
- So, 10.09. 10:00 Uhr Kilianskirche, **Segnungsgottesdienst** mit Pfr. Kammer
- So, 17.09. 10:00 Uhr Martinskirche, **Vorstellung Konfirmanden**, Pfr. Engelhart
10:00 Uhr St. Briccius, **Vorstellung Konfi 3-Kinder** mit Pfr. Kammer
- So, 24.09. 10:30 Uhr Kilianskirche, **Gemeindefest mit Jubiläumsfeier**
- So, 01.10. 9:30 Uhr Martinskirche, **Erntedankfest** mit Pfr. Engelhart
10:00 Uhr St. Briccius, **Erntedankfest** mit Pfr. Kammer
10:30 Uhr Kilianskirche, **Erntedankfest** mit Pfr. Engelhart

[D'HOIM]

22.-24. SEPTEMBER

GEMEINDEHAUS
UNTERMÜNKHEIM

WIR FEIERN
25 JAHRE GEMEINDEHAUS
20 JAHRE VEREIN FÜR JUGENDARBEIT
100 JAHRE KINDERKIRCHE

FREITAG

[Haus]party

Snacks & Cocktails

DJ-Live on Stage

// 18 00

SAMSTAG

[Hohenloher Nacht]

Livemusik &

Kulinarisches

// 18 00

SONNTAG

09 00 // [Frühstücken] Weisswurstfrühstück

10 30 // [Festgottesdienst] 25 Jahre Gemeindehaus

12 00 // [Mittagessen]

13 00 // [Kaffee & Kuchen]

Theaterstück & Kinder-Rallye

EV. KIRCHENGEMEINDE
UNTERMÜNKHEIM